Verbandsliga Damen Nord

TSG Dissen : TuSG Ritterhude
Montag, 31.10.2022, 13:00 Uhr

Khodko und Schlüter-Heitz und Trofimova bleiben gegen die TuSG Ritterhude ungeschlagen

Im Spiel der Verbandsliga Damen Nord traf die TSG Dissen am Montag, den 31. Oktober im 5. Saisonspiel auf die TuSG Ritterhude. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 8:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 24:10 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Khodko, Schlüter-Heitz und Trofimova.

Der Verlauf im Einzelnen: Es dauerte eine Weile, bis Khodko / Schlüter-Heitz den Fünf-Satz-Sieg gegen Oerding / Monsees unter Dach und Fach hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 9:11, 11:6, 11:13, 12:10, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Trofimova / Manalaki und Wrieden / Struß den letzten Ballwechsel spielten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Julia Khodko danach gegen Elisa Oerding. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Constanze Schlüter-Heitz die Partie gegen Katharina Wrieden noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit 3:1 hatte Antonina Trofimova im Doppel gegen Katrin Monsees die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Sophie Manalaki bekam im Anschluss ihre Gegnerin Leni Struß beim 8:11, 9:11, 13:15 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen der TSG Dissen und der TuSG Ritterhude in die Box. Julia Khodko war in der Partie gegen Katharina Wrieden nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Constanze Schlüter-Heitz hatte im Anschluss ihre Gegnerin Elisa Oerding beim ungefährdeten 11:9, 11:6, 13:11 insgesamt im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Zwischenzeitlich musste Antonina Trofimova zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin ihr Spiel gegen Leni Struß aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.11.2022 gegen den TSV Lunestedt, während die TuSG Ritterhude am 04.11.2022 gegen den TuS Kirchwalsede antritt.

Statistik:
TSG Dissen
Doppel: Khodko / Schlüter-Heitz 1:0, Trofimova / Manalaki 1:0
Einzel: J. Khodko 2:0, C. Schlüter-Heitz 2:0, A. Trofimova 2:0, S. Manalaki 0:1
TuSG Ritterhude
Doppel: Oerding / Monsees 0:1, Wrieden / Struß 0:1
Einzel: K. Wrieden 0:2, E. Oerding 0:2, L. Struß 1:1, K. Monsees 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2022 (15:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").